Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 20 (1942)

Heft: 7

Rubrik: Verbands-Vorstand 1940/1942

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHWEIZERISCHE

ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE

Offizielles Organ des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde und der Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane der Schweiz (abgekürzt: Vapko)

Erscheint am 15. jedes Monats. — Jährlich 12 Nummern.

REDAKTION: Edmund Burki, Herrenweg 11, Solothurn, Telephon: 2.34.54. **VERLAG:** Buchdruckerei Benteli A.-G., Bern-Bümpliz; Telephon 4.61.91; Postcheck III 321. **ABONNEMENTSPREIS:** Fr. 6.-, Ausland Fr. 7.50. Für Vereinsmitglieder gratis. Einzelnummer 60 Cts. **INSERTIONSPREISE:** 1 Seite Fr. 70.-, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 38.-, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 20.-, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 11.-, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 6.-.

Verbands = Vorstand 1940/1942.

Präsident: Schmid, Otto, Künzlistr. 5, Zürich 6, Tel. 6 53 22, privat 93 20 46.

Vizepräsident: Baumann, Hans, Nussbaumstrasse 12, Zürich 3.

Sekretär: Bettschen, Willy, Brüttisellen, Telephon 93 22 21, privat 93 21 56.

Kassier: Bucher, Adolf, Schanzackerstrasse 5, Zürich 6.

Registerführer: Bührer, Albert, Kornhausstrasse 17, Zürich 10, Telephon, Geschäfts-

zeit: 7 05 55.

Bücherversand: Arndt, Willy, Weststr. 146, Zürich 3, Telephon 7 46 85.

Diapositivverwalter: Lüthy, Ernst, Hegnauweg 3, Zürich 11.

Redaktor: Burki, Edmund, Herrenweg 11, Solothurn, Telephon 2 34 54.

Präsident der Wissenschaftlichen Kommission: Habersaat, Ernst, Knüslihubelweg 15, Bern, Telephon 4 52 00.

Ist die Gasteromyceten=Gattung Calvatia Fries

(Summa Veget, Scand., pag. 442) emendiert von Morgan (North Americ, Fungi Journ, Cincinnati Soc. of Nat. Hist. Vol. XII, 1890, pag. 165)

gerechtfertigt, und welche Arten gehören dazu?

Von Emil Nüesch, St. Gallen.

Die Klassifikation der Gasteromyceten-Ordnung hat eine interessante Entwicklungsgeschichte hinter sich und ist auch heute noch nicht zu einer alle Mykologen befriedigenden Abklärung gelangt. Meine nachfolgenden Auseinandersetzungen beschränken sich auf eine Frage innerhalb der Familie der Lycoperdaceae, nämlich auf die Berechtigung der Gattung Calvatia (Fries-Morgan). Man schlage einmal in verschiedenen Pilzwerken nach, um den richtigen Namen des « Riesenbovistes » zu er-

fahren. Das verwirrende Chaos der Gattungsund Art-Synonyme wird meine Problemstellung rechtfertigen. Wir treffen den genannten Pilz hier unter dem Art namen gigantea, dort unter der Bezeichnung bovista, an anderen Orten als maxima in jeder möglichen Variabilitäts-Kombination den Gattungen Bovista, Lycoperdon, Globaria, Calvatia untergeordnet.

Die Gattungen Bovista und Lycoperdon sind als solche allgemein anerkannt, dagegen die